

87 532, Zs., Steuern, Feuer- u. Arb.-Versich. 41 282, Masch.-Rep. u. Unterhalt.kosten 23 017, Abschreib. 48 313, Gewinn 79 304. — Kredit: Vortrag 4495, Grundstücksertrag 2790, Fabrikat.-Kto 852 861. Sa. M. 860 147.

**Kurs Ende 1899—1910:** —, 115, —, —, 94, 130.50, 130.50, 149, 124.50, 115, 123.50, 120%<sub>0</sub>. Aufgel. 6./4. 1899 bei der Creditanstalt für Ind. u. Handel in Dresden u. bei der Magdeburger Privat-Bank zu 145%<sub>0</sub>; eingeführt 11./4. 1899 zu 145.50%<sub>0</sub>. Notiert in Dresden.

**Dividenden:** 1897/98—1901/1902: 10, 10, 10, 5, 3%<sub>0</sub>; 1902 (Okt.-Dez.) bis 1910: 0, 8, 6 $\frac{1}{2}$ , 10, 10, 7 $\frac{1}{2}$ , 5, 6 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$ %<sub>0</sub>. Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

**Vorstand:** Max Paschen, Victor Dobbs. **Prokuristen:** Karl Stitterich, Max Paul.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Bankier Jul. Heller, Dresden; Stellv. Dir. Reinh. Froelich, Berlin-Pankow; Major a. D. Max. Fritsch, Oberlössnitz; Prok. Paul Kittner, Cöthen; Dir. R. Schimpff, Berlin. **Zahlstellen:** Cöthen: Eig. Kasse, B. J. Friedheim & Co.; Dresden: Ph. Elimeyer.

## Dampfkesselfabrik vorm. A. Rodberg, A.-G. in Darmstadt.

**Gegründet:** 23./3. 1899. Besteht seit 1868. Letzte Statutänd. 28./12. 1900 u. 29./1. 1906. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Übernahmepreis M. 612 479.

**Zweck:** Herstellung von Dampfkesseln, sowie aller in dieses Fabrikationsgebiet einschlagenden Artikel. Die Grundstücke umfassen 18 696 qm. Urspr. Buchwert der Anlagen M. 450 130. Zugänge abzügl. Abgänge M. 669 184 bei M. 419 495 Abschreib., somit Buchwert am 30./9. 1910 M. 669 819.

**Kapital:** M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 30./6. 1900 um M. 100 000, begeben zuzügl. Unk. zu 103%<sub>0</sub>. Um die Betriebsmittel zu verstärken, wurden die Aktionäre im April 1903 aufgefordert, eine freiwillige Aufzahlung auf ihre Aktien von 25%<sub>0</sub> zu leisten, wogegen sich der Vorbesitzer A. Rodberg verpflichtete, 100 Stück seiner Aktien unentgeltlich einzuliefern. Dieser Aufforderung wurde von den Besitzern von zus. 160 Aktien entsprochen, sodass der Ges. M. 40 000 bar zufließen, welche als R.-F. verbucht wurden. Die Inhaber weiterer 40 Aktien lieferten analog dem Vorbesitzer  $\frac{1}{4}$  ihres Aktienbestandes unentgeltlich ein, sodass der Ges. im ganzen 110 Aktien zur Verf. standen, von denen 100 Stück wieder verkauft wurden.

**Hypotheken:** M. 80 000 zu 4%<sub>0</sub>.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5%<sub>0</sub> zum R.-F., sodann bis 4%<sub>0</sub> Div., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, ferner event. Sonderrücklagen u. Abschreib., vom Rest 10%<sub>0</sub> Tant. an A.-R. (mind. aber zus. M. 5000), Überrest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Sept. 1910:** Aktiva: Grundstücke 207 304, Gebäude 303 847, Betriebs- u. Werkzeugmasch. 137 440, Werkzeuge 38 951, Zeichn. u. Modelle 6656, Kontorutensil. 5619, Material. 56 479, Halbfabrikate 73 817, Wechsel 796, Kassa 1023, Postscheck 1578, Debit. 262 886, Kaut. 10 910, Avale 25 900, Vorräte an Koks, Kohlen etc. 2613, Vorschuss 3651, Verlust 2479. — Passiva: A.-K. 600 000, Hypoth. 80 000, Bankschuld 277 061, Kredit. 140 413, Anzahl. 3455, Avale 25 900, Delkr.-Kto 15 125. Sa. M. 1 141 956.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebs-Unk. 39 989, Handl.- do. 100 770, Zs. 20 979, Abschreib. 30 493. — Kredit: Vortrag 2965, Fabrikat.-Bruttogewinn 179 380, Verlust 9888. Sa. M. 192 233.

**Dividenden 1898/99—1909/10:** 6, 6, 3, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 3, 0, 0%<sub>0</sub>. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Ludw. Baier. **Prokurist:** Phil. Riebel.

**Aufsichtsrat:** (3—6) Vors. Rechtsanw. Friedr. König, Stellv. Konsul Paul Baus, Brauerei-Dir. Edm. Hofmann, Bank-Dir. Otto Wüst, Mannheim.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Mannheim: Mannheimer Bank A.-G. \*

## Walther & Cie., Aktien-Gesellschaft

in Dellbrück, Bezirk Köln.

**Gegründet:** 3./6. 1874; eingetr. 15./6. 1874. Letzte Statutänd. 28./7. 1904, 22./3. 1905, 29./5. 1908 u. 16./2. 1909. Sitz bis 1905 in Kalk. Dauer der Ges., die bis 16./2. 1909 eine Kommandit-Ges. auf Aktien war, ist eine unbeschränkte.

**Zweck:** Betrieb einer Fabrik für Kesselschmiedeerzeugnisse, für den Bau rationeller Dampfenwickler u. Überhitzer, für Blech- u. Eisenkonstruktionen aller Art, Feuerlösch-einrichtungen.

**Kapital:** M. 640 000 in 50 Nam.-Aktien à Thl. 1000 = M. 3000 u. 490 Nam.-Aktien (Nr. 151 bis 640) à M. 1000. Urspr. M. 150 000, erhöht lt. G.-V. v. 28./7. 1904 zwecks Verlegung der Fabrik, sowie zur Vervollkommnung der Betriebsmittel um M. 225 000 in 225 ab 1./1. 1905 div.-ber. Aktien à M. 1000, begeben zu pari. Die G.-V. v. 29./5. 1908 beschloss weitere Erhöhung um M. 225 000 in Aktien à M. 1000 zu pari mit Div.-Ber. ab 1./7. 1908, nochmals erhöht lt. G.-V. v. 16./2. 1909 um M. 40 000 in 40 Aktien à M. 1000 zu pari, div.-ber. ab 1./1. 1909.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai.

**Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 1000 = 1 St., 1 Aktie à M. 3000 = 3 St.